

## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

Wien, am Donnerstag, den 17. September 1925.

.....  
Johann- Strauss- Ausstellung der Stadt Wien. Die Arbeiten an der in den Räumen des Historischen Museums anlässlich des hundertsten Geburtstages Johann Strauss ( 25. Oktober 1925 ) veranstalteten Gedächtnisausstellung der Stadt Wien sind in vollen Gange. Um ein möglichst geschlossenes Bild des Lebens und Wirkens der Meister des Wiener Tanzes ( von Josef Lanner bis zu Josef Strauss ) zu erzielen, werden alle Besitzer von Lanner- und Strauss- Erinnerungen eingeladen, das Material der Ausstellung durch Leihgaben zu bereichern. Selbstverständlich übernimmt die Stadt Wien jegliche Haftung für die zur Verfügung gestellten Objekte. Institute und Persönlichkeiten, die der Veranstaltung ihre Unterstützung zuteil werden lassen wollen, mögen sich mit der Direktion der Städtischen Sammlungen, Wien I., Neues Rathaus, IV. Stiege, 1. Stock, Telephon ( 8 - 15 Uhr ) 23500 oder 28500, Klappe 0-37, ins Einvernehmen setzen.

.....  
Die Jugendfürsorge der Stadt Wien. Das erste Septemberheft der „Oesterreichischen Gemeindezeitung“ ist soeben als Sondernummer erschienen und behandelt in ausführlicher Weise die Arbeit des Jugendamtes der Stadt Wien. Es werden alle Zweige der umfangreichen Jugendfürsorgearbeit der Gemeinde Wien von den leitenden Beamten dieses Verwaltungsgebietes behandelt, so dass ein ausgezeichnete Ueberblick ermöglicht wird. Wichtig ist auch die Zusammenstellung der Dienststellen des Jugendamtes, der öffentlichen Kindergärten der Gemeinde Wien, der städtischen Tagesheimstätten, der städtischen Horte und Tageserholungsstätten und der städtischen Jugendspiel- und Eislaufplätze. Ausführlich wird die neue Kinderübernahmestelle der Gemeinde Wien besprochen. Das umfangreiche Sonderheft ist mit reichem Bildschmuck versehen und kann im Neuen Wiener Rathaus bezogen werden.

.....